

## Topthemen



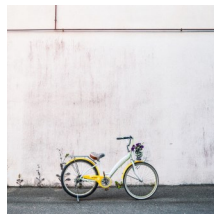
Eingruppierung von  
Mitarbeiter\_innen



Dienstvereinbarung  
Lehr-Lern-Management



Mitarbeiter\_innen-  
jahresgespräche



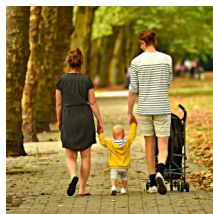
Dienstliches Fahrrad-  
Leasing



Impfaktionen des Erz-  
bistums



Dienstliche Arbeitsmittel



Familie und Beruf



Arbeitsweise(n) der  
MAV



Schwerbehinderten-  
vertretung

## Eingruppierung von Mitarbeiter\_innen



Die Mitarbeitervertretungsordnung regelt, dass die MAV bei der Eingruppierung kein Initiativrecht hat, sondern warten muss, bis der Dienstgeber eine entsprechende (Höher)-Gruppierung vorlegt.

Trotzdem prüft die MAV gelegentlich die Eingruppierung bestimmter Mitarbeiter\_innen und stößt auch gelegentlich auf Handlungsbedarf, den sie dem Dienstgeber mitteilt. Solche Initiativen werden vom Dienstgeber oft wohlwollend bearbeitet.

---

## Dienstvereinbarung zu einem Lehr-Lern-Management



Im Frühjahr 2021 kam Dr. Andree Burke, damals noch in der Funktion Referent für Personalentwicklung, auf die MAV zu und wollte mit ihr zusammen eine Vereinbarung zum einem (digitalen) Lehr-Lern-Management treffen. Auf Basis eines moodle-Systems hat das Erzbistum die Lernplattform „s@lt“ entwickelt. In guter Zusammenarbeit zwischen MAV und Dr. Burke haben wir eine Dienstvereinbarung zur Nutzung dieser Plattform mit dem Dienstgeber getroffen.

---

## Mitarbeiter\_innenjahresgespräche

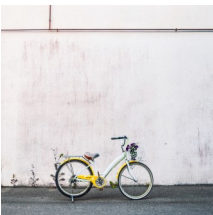


Schon lange hatte der Dienstgeber seine Absicht angekündigt, regelmäßig Jahresgespräche für Mitarbeiter\_innen so, wie sie in der DVO vorgesehen sind, durchzuführen. Aber lange blieb es scheinbar bei der Absichtsbekundung.

Im August nahm die Sache Fahrt auf: Die MAV erhielt einen Entwurf „Begleitheft für das Jährliche Mitarbeitergespräch“ mit der Bitte, sich das Heft anzusehen und eventuelle Bedenken oder Änderungswünsche mitzuteilen. Die MAV brachte einige Änderungswünsche ein, die alle angenommen wurden, und so konnte Ende Januar der Leitfaden und das Formular veröffentlicht werden. Zu finden ist beides im [Downloadbereich des Erzbistums](#), ganz unten unter Mitarbeitergespräche.

---

## Dienstliches Fahrrad-Leasing



Der Antrag der MAV, vom Dienstgeber ein dienstliches Fahrrad-Leasing anzubieten, wurde vom Dienstgeber abgelehnt. Es gibt dafür (leider) keine rechtliche Grundlage, da die KODA-Nordost den entsprechenden Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes nicht übernommen hat.

Bei der Caritas im Erzbistum Hamburg ist ein dienstliches Fahrrad-Leasing möglich. Die Caritas gehört allerdings nicht zur KODA-Nordost und zur DVO sondern in den Bereich der AVR (Arbeitsvertragsrichtlinien) der Caritas.

---

## Impfaktionen im Erzbistum Hamburg



Im Juni 2021 und im Januar 2022 gab es im Erzbistum Hamburg jeweils ein Impfangebot für das Generalvikariat und die Pastoralen Mitarbeiter\_innen, das von einer gemeinsamen „Impf-AG“ der Personalverwaltung und der MAVen des Generalvikariates und der pastoralen Laienmitarbeiter\_innen organisiert und von der Betriebsärztin des Erzbistums, Frau Dr. Dana Hinrichs durchgeführt wurde. Von unserer MAV war Hubertus Lürbke Mitglied der Impf-AG.

Das Angebot im Juni haben ca. 70 Personen, darunter 15 aus unserem Bereich, angenommen; im Januar haben ca. 40 Personen, darunter 5 aus dem Pastoralen Dienst, eine Booster-Impfung erhalten.

Da dieses Angebot nicht als Dienstreise abgerechnet werden konnte, wurde es fast nur von Kolleg\_innen aus Hamburg und dem Umland genutzt.

Möglicherweise wird es weitere Impfangebote geben, die dann im Intranet des Erzbistums veröffentlicht werden.

---

## Dienstliche Arbeitsmittel



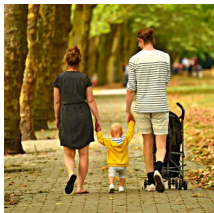
Schon lange drängte die MAV darauf, dass Arbeitsmittel für pastoral arbeitende Mitarbeiter\_innen in den Pfarreien zentral durch das Erzbistum angeschafft werden sollten, damit die Kolleg\_innen nicht allein vom Goodwill und der Kassenlage des jeweiligen Kirchenvorstandes abhängig sind. Nachdem es lange hieß, dass das nicht möglich sei, sollte es im Juni plötzlich ganz schnell gehen.

Die MAV wurde gebeten, sofort ihre Zustimmung dazu zu geben, dass in einer Pfarrei zentral Hard- und Software für die Pastoralen Mitarbeiter\_innen angeschafft würden. So sehr die MAV das Vorhaben auch begrüßte, so waren doch noch einige Fragen zu klären. Da Juni und Juli Urlaubszeit sind, zog sich die Klärung dann doch noch hin. Nachdem aber die Probleme gelöst waren, hätte die MAV gern ihre Zustimmung gegeben, wenn sie denn ordnungsgemäß beteiligt worden wäre. Auch diese Hürde wurde im November dann genommen.

So ist nun der Weg frei, dass für alle Kolleg\_innen im Laufe der nächsten Jahre je nach Bedarf in den Pfarreien Laptops, Bildschirme, Docking Stationen und Handys mit sinnvoller Software angeschafft werden können. Sollte das eine oder andere Spezialprogramm noch fehlen, so kann in Zusammenarbeit mit der IT-Abteilung auch ein solches besorgt werden.

---

## Familie und Beruf



Im Zuge der Überarbeitung des Eltern-Infos der MAV, beschlossen wir zwei konkrete Ansprechpartner für Elternfragen der Kolleg\*innen zu benennen: Christoph Mainka und Oliver Trier. Damit verbinden wir die Hoffnung einerseits besser ansprechbar für unsere Kolleg\*innen mit Kindern zu sein und andererseits die Interessen von Eltern und Familien besser im Blick zu behalten. Das neue Heft mit Infos für Eltern konnten wir zusammen mit dem November-Info verschicken und steht auch auf [unserer Homepage](#) zur Verfügung.

---

## Arbeitsweise(n) der MAV



### Austausch mit der EGV-MAV

Die MAV des Generalvikariates (EGV-MAV) und wir haben uns vorgenommen, uns zukünftig stärker zu vernetzen und bei gemeinsamen Themen auch gemeinsam an den Dienstgeber heranzutreten.

### Arbeitskreise der MAV

In unserer MAV haben wir für verschieden Themen Arbeitskreise gebildet. Die Arbeitskreise treffen sich selbstständig und bereiten Inhalte, Beschlüsse, Diskussionsgrundlagen, etc. vor, die wir dann gemeinsam auf einer MAV-Sitzung beschließen oder weiterbearbeiten. Folgende Arbeitskreise haben wir. Die fett-geschriebenen Namen sind die jeweiligen Sprecher\_innen des Arbeitskreises:

- \* Religionslehrer\_innen i.K. (**Dorothea**, Michael, Ursel)
- \* Reisekosten (**Christoph**, Hubertus, Oliver)
- \* Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz (Dorothea, **Hubertus**, Ursel, Maria)
- \* Homepage (Christoph, Dorothea, Oliver)
- \* Eingruppierung (**Christoph**, Dorothea, Hubertus)
- \* Fortbildungsbeteiligung (**Hubertus**, Michael, Ursel)
- \* Elektronische Arbeitsmittel (**Christoph**, Dorothea, Oliver)
- \* e-learning (**Christoph**, Hubertus, Michael)
- \* Beauftragte für Elternfragen (Christoph, Oliver)
- \* BEM-Team (Dorothea, Hubertus)
- \* Arbeitssicherheitsausschuss (Hubertus, Maria, Ursel)
- \* Suchtprävention (Hubertus)

### Personalmaßnahmen

Im Laufe des Jahres bearbeitet die MAV verschiedene Maßnahmen der uns vertretenen Berufsgruppen (Gemeindereferent\_innen / assistent\_innen, Kirchenmusiker\_innen, Pastoralreferent\_innen / -assistent\_innen, Pastorale Mitarbeiter\_innen, Religionslehrer\_innen im Kirchendienst).

Das können sein: Einstellungen, Versetzungen, (eigene) Kündigungen, Ein- oder Höhergruppierungen, Vertragsänderungen, Elternzeiten, Mutterschutz, Arbeitsunfälle

Grundlage für diese Beteiligungen ist die Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO) und hier speziell die §§ 29-37.

### Sitzungen der MAV

Die MAV trifft sich zu monatlichen Sitzungen. Bis zum Juni 2021 hatten wir auch ein monatliches Gespräch mit dem Dienstgebervertreter, Herrn Dr. Willmann. Seit Juli 2021 ist Domkapitular Bonekamp der Dienstgebervertreter. Geplant sind mit ihm quartalsweise Treffen.

---

## Arbeitsweise(n) der MAV (Fortsetzung)



### Themen, an denen die MAV dran ist

Folgende Themen bearbeitet die MAV regelmäßig:

- \* Qualifizierungsgespräche nach DVO §5
- \* Änderung der KODA-Wahlordnung, so dass sichergestellt ist, dass alle 4 Berufsgruppen in der KODA vertreten sind.
- \* Überprüfung der Geschäftsordnung der MAV
- \* Überprüfung der Residenzpflicht für Gemeindereferent\_innen und Pastoralreferent\_innen
- \* Überprüfung der Regelung für Mietkostenzuschuss
- \* Wertschätzung der Mitarbeiter\_innen durch den Dienstgeber
- \* Förderung von Ehe und Familie

---

## Informationen von der Schwerbehindertenvertretung



Als erste Schwerbehindertenvertretung der Laienmitarbeitenden im Erzbistum Hamburg sind wir seit drei Jahren im Amt:

Tätigkeiten im vergangenen Jahr:

- \* Enge Zusammenarbeit mit der MAV; Teilnahme an (fast) allen MAV Sitzungen, Klausurtagungen und Dienstgebergesprächen
- \* Mitarbeit im Arbeitskreis Gesundheitsschutz der MAV
- \* Mitarbeit im ASA, Arbeitsschutz-Ausschuss, des Erzbistums
- \* Beteiligung an Bewerbung einer Gleichgestellten Person
- \* Beratungsgespräche
- \* Fortbildung
- \* Austausch mit SBV des EGV
- \* Versammlung der SB und Gleichgestellten Kolleg\_innen und am Thema Interessierten
- \* Begleitung von Fällen des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM), in denen die SBV gewünscht wurde (zur Zeit 3); Besprechungen aller Fall-Begleiter\_innen
- \* Nachfrage zur Beschäftigungspflicht

In Deutschland leben knapp 8 Millionen Menschen mit einer Schwerbehinderung.

Die Pflicht, Menschen mit einer **Schwerbehinderung** oder Gleichstellung einzustellen, besteht für alle Unternehmen, die im Jahresdurchschnitt monatlich 20 oder mehr Arbeitnehmende beschäftigen. Die Beschäftigungspflicht beträgt 5 Prozent der Arbeitsplätze.

Die Nachfrage bezüglich der Erfüllung der Beschäftigungspflicht des Erzbistums Hamburg hat ergeben:

Mit Stand 30.08.2021 hatten wir 214 Mitarbeitende die von der MAV-Laien vertreten wurden. Aktuell werden von uns 9 Mitarbeitende mit Schwerbehinderung vertreten. Das ergibt eine Quote von 4,206%.

## Informationen von der Schwerbehindertenvertretung (Fortsetzung)



Die Schwerbehindertenabgabe wird auf den Arbeitgeber Erzbistum insgesamt berechnet. Die Meldungen erfolgen jeweils zum 31.03. des Folgejahres. Die Schulen haben eine eigene Betriebs-Nr. und die Meldungen erfolgen für diese gesondert. Sonst sind alle Angestellten Mitarbeitende des Erzbistums von den Meldungen umfasst.

Auch Mitarbeitende, die von der Arbeitsleistung durch eine Altersteilzeit freigestellt sind werden mitgezählt. Schwerbehinderte unter 50 Grad werden nur dann angerechnet, wenn eine Gleichstellung vorliegt.

Somit ergibt sich für die Mitarbeitenden des Erzbistums Hamburg eine Quote von 4,87 %; Es wird eine Ausgleichsabgabe gezahlt.

Zurzeit gibt es keine/n vom Dienstgeber benannte/n Inklusionsbeauftragte/n; die Erarbeitung einer Inklusionsvereinbarung ruht.

*Maria Kettmann und Martin Riedinger*

---

## MAV-Mitglieder

Christoph Mainka (Vorsitzender)

Hubertus Lürbke (stellv. Vorsitzender)

Dorothea Axtmann (Schriftführerin)

Georg Hillenkamp

Ursel Jungen

Oliver Trier

Michael Wrage

Vertrauensperson der schwerbehinderten Mitarbeiter\_innen (kein MAV-Mitglied):

Maria Kettmann

Kontaktdaten und weitere Informationen findest du auf:

[mav-laien-hh.de/wer-wir-sind/](http://mav-laien-hh.de/wer-wir-sind/)

---

MAV der Laienmitarbeiter\_innen im Erzbistum Hamburg

[mav-laien@erzbistum-hamburg.de](mailto:mav-laien@erzbistum-hamburg.de)

Woldsenstraße 9, 25813 Husum

01578 - 058 68 74 (Christoph Mainka)

